

naruto ganz allein?

SasuxSaku, InoxShika,TenxNeji, HinaxNaru und TemarixEig.Chara

Von narutofa

Die Wahrheit kommt an Licht

Bei Naruto, Amy und Ayako

Die drei sind gestern sehr früh schlafen gegangen. Denn sie haben gestern alle zu viel gegessen. Amy du Naruto wachten schon um sieben Uhr morgens auf. Sie beschlossen Ayako noch eine Stunde schlafen zu lassen. Denn das hatte sie sich verdient nach ihren Kampf von gestern. Als aßen die beiden alleine Frühstück und Amy sagte auch wie stolz sie auf Naruto war das er einen kleinen Teil seiner alten Freunde wider vertraute. Naruto nahm das mit einen lächeln hin. Als die beiden fertig waren war es schon fast um acht. Amy bat Naruto Ayako zu wecken. Dieser machte das gerne und ging in Ayakos Zimmer. Und als er in das Zimmer kam hätte er fast los gelacht, den Ayako lag halb in der Luft die mit der Decke umwickelt und sabberte ihr Kissen voll. Naruto beschloss das Lachen lieber für sich zu behalten. Er ging zu Ayako und versuchte sie zu wecken aber es gelang ihm nicht. Er versuchte es ganze 15 Minuten aber nicht was er machte weckte sie auf. Er kitzelte sie, brachte sie zum niesen, machte laute Töne und viele andere Ding. Dann kam ihm eine Idee und flüsterte ihr ins Ohr: „Ayako-chan wir müssen in zehn Minuten bei Tsunade-sama sein um zu erfahren welchen Rang du bekommst.“ Als Naruto fertig gesprochen hat saß Ayako Kerzengrade im Bett. „Was in zehn Minuten das schaffe ich doch nie“, rief Ayako. Und rannte durch ihr Zimmer und holte ihr Sachen raus als sie bei der Unterwäsche war drehte sich Naruto schon um. Sie zog gerade ihren Schlafanzug aus. Denn sie hatte Naruto bis zum diesen Augenblick vergessen das er in ihr Zimmer stand. Und dann fiel es ihr wieder ein. „Naruto-kun gehe sofort aus meinen Zimmer raus. Sonst muss ich ungemütlich werden“, schrie Ayako währen Naruto so raus lief das er nichts sah. Aber Ayako warf in trotzdem ihr Kissen hinter her. Naruto wich den Kissen aus und schloss die Tür hinter sich. Er warte vor der Tür auf Ayako. Diese kam keine zwei Minuten später raus. „Ayako-chan wir haben noch Zeit. Noch eine Stunde und 43 Minuten. Ich muss dich ja irgendwie aus dem Bett bekommen. Denn sonst wäre es wirklich noch so gekommen. Tut mir leid“, sagte Naruto. Ayako atmete erleichtert auf und sagte: „Dann ist es ja gut. Aber du hast mich ganz schön erschreckt damit und es tut mir auch leid das ich war einfach in eile und da habe ich dich vergessen das du im Zimmer warst. Denn ich weis doch das du niemals spannen würdest so wie Jiraiya-sama so wie du es mir erzählt hast.“ Die beiden gingen jetzt runter. Amy fragte sie nicht was vorgefallen war. Denn sie wusste dass ihre Tochter manchmal schwer wach

zu bekommen ist. Ayako aß dann in Ruhe ihr Frühstück während Naruto und Amy den Abwasch machen.

Beim Hyuuga-Clan

Dany war schon seit fünf Uhr wach. Denn er war es nicht anders gewöhnt seit dem er Akatsuki und sie Dany. Und da er kein weiteres Ärger mit seiner Familie haben wollte hat er beschloss in den Garten zu gehen und Umgang mit seinem Byakugan zu üben. Er hatte es wohl in den zehn Jahren immer dafür Zeit gehabt aber er fand dass er es noch nicht in Perfektion beherrschte. Also erschuf er ein paar Schattendoppelgänger und versuchte deren Chakrapunkte zu verschließen und versuchte deren acht Inneretore zusehen. Denn wenn er diese treffen würde wäre sein Gegner auf der Stelle Tot. Das könnte bei einem Überraschungsangriff sehr nützlich sein wenn es mehrere Gegner zu besiegen gilt. Er versuchte das bis halb acht. Hinata erwachte erst um sieben Uhr. Sie machte sich fertig. Dann wollte sie nach Dany sehen. Als sie an sein Zimmer kam klopfte sie an aber bekam keine Antwort also machte sie das Zimmer auf. Sie fand da nun ein gemachtes Bett vor. Und als das machte sehr nervös und so beschloss sie erstmal nur Neji zu wecken damit es keinen großen Aufstand gab. Sie rannte schnell zu Nejis Zimmer klopfte an und er machte verschlafen die Tür auf. Als sie sagte was sie vorgefunden hat war Neji hell wach und innerhalb von wenigen Minuten umgezogen. Beide machten sich auf die Suche durch das große Anwesen. Sie aktivierten sogar ihr Byakugan um Dany zu finden. Sie machten ihn dann im Garten aus wie er gegen seine Doppelgänger kämpfte. Sie rannten dann zum Garten und als sie ihn erreichten war es halb acht und Dany beendete sein Training. Er bemerkte Neji und Hinata schnell und begrüßte sie freundlich: „Guten Morgen Hinata-chan und Neji-kun. Ich hoffe ihr habt gut geschlafen. Aber warum seht ihr so abgehetzt am frühen Morgen aus.“ Hinata würde Dany am liebsten für diesen Spruch am Ende wieder eine Knallen aber ließ es sein und sagte nur wütend: „Ja ich wünsche dir auch einen guten Morgen Dany. Wir sehen so abgehetzt aus weil wir es sind. Denn ich wollte heute Morgen noch dir sehen und ich fand nur ein leeres Bett vor. Ich dachte schon Akatsuki hätte dich geholt. Aber dabei trainierst du in aller Ruhe hier im Garten.“ Neji bestätigte dies nur mit einem bösen Blick. Aber Dany fing an zu lachen. „Ich weiß nicht was da zu lachen ist Dany“, sagte Neji. Dany beruhigte wieder und sagte dann mit einer ernsten Stimme: „Denk ihr wirklich Akatsuki würde einfach ein Bett machen und alles Ordentlich hinter lassen. Nein ganz im Gegenteil sie müssten bei mir sogar alles kurz und klein schlagen weil ich mich wahren würde. Und das hätte ihr bestimmt dann gehört. Und ich habe noch gelacht, weil trotz das ihr auf mich sauer seit habt ihr euch Sorgen um mich gemacht.“ „Hinata er hat mit seinen ersten Punkt ganz bestimmt recht. Denn ich könnte mir kaum vorstellen das Akatsuki von der Dämonenjagd auf Haushaltshilfe umgestiegen ist und das hätte bestimmt einen Lärm geben wenn sich Dany verteidigt hätte“; sagte Neji und stellte sich dann Akatsuki im Putzuniform vor und musste los lachen. Hinata bekam dann auch so was in den Kopf und fing dann auch an zu lachen. Als sich die beiden wieder beruhigt hatten machten sie sich mit Dany auf zum Frühstück. Hanabi war ganz aufgeregt denn sie wollte wissen welchen Rang Dany bekommt.

Bei Sasuke, Sakura und Temari

Die drei sind erst gegen um acht Uhr aufgestanden. Temari war diesen Morgen ganz besonders glücklich. Sasuke und Sakura dachten das käme daher dass der Plan so erfolgreich war. Temari hatte ihnen nicht erzählt das sie mit Dany Freundschaft geschlossen hat. Denn Sasuke und Sakura waren nicht sehr gut auf das Thema Dany zu

sprechen da er zehn Jahre seine Familie an gelogen hat. Sie aßen in aller Ruhe ihr Frühstück. Als sie dann fertig waren gingen sie räumte sie auf und gingen ins Wohnzimmer um zu besprechen wie der Plan weiter gehen soll Narutos vertrauen wieder zu gewinnen. Sie kamen zu den Schluss das sie erstmal eine kleine Pause einlegen sollten damit Naruto keinen verdacht schöpft jetzt müssen sie es nur noch den anderen sagen.

Bei Amy, Naruto und Ayako

Die drei machten sich fertig um sich auf den weg zu Tsunade zu machen. Denn es war ja schon halb zehn und sie wollten nicht zu spät kommen. Und Ayako war ganz aufgeregt. Denn sie wollte unbedingt wissen was für einen Rang sie bekommt.

Beim Hyuuga-Clan zur selben Zeit

Dany, Hanabi, Neji und Hinata machten sich fertig um zu Tsunade zu gehen. Hanabi kam freiwillig mit. Aber Neji und Hinata sahen das noch als Aufgabe von Tsunade an. Hanabi war auch sehr aufgeregt den sie wollte wissen wie stark Tsunade Dany einschätze und welchen Rang er bekommt.

Bei Tsunade zur selben Zeit

Sie las gerade eine Nachricht von Gaara der sie fragte ob alles in Ordnung sei. Denn er hatte eine Warnung von dem Unbekannte Ninja erhalten. Tsunade schrieb ihn schnell zurück das alles in Ordnung sein und wer der Unbekannte Ninja ist. „Also wenn das stimmt was Gaara gesagt hat. Hat er die Warnung zur selben zeit wie wir erhalten wenn man mit bedenkt das Amy die Schriftrolle vergessen hat. Aber wie hat das Dany gemacht. Konohagakure und Sunagakure liegen sehr weit aus einander“, dachte Tsunade. Aber es war auch eine Nachricht für Temari dabei also sagte sie einen Boten dass er schnell zu Temari gehen soll und sie her bestellen soll.

Vor dem Hokageturm

Die Hyuugas und Naruto, Amy und Ayako kamen zur selben Zeit an. Naruto begrüßte Dany, Hanabi und Hinata ganz freundlich und für Neji hat er nur ein kaltes „hallo“ übrig. Die anderen begrüßten sich auch noch schnell und gingen dann in den Turm denn sie hatten ja noch zehn Minuten. Als vor der Bürotür ankamen klopfte Dany an. Und sie warten bis sie herein gerufen wurden. „Schön dass ihr so früh da seid. Bevor ich euch die Ränge mitteile Dany und Ayako will ich euch meine Eindrücke von den Kämpfen sagen“, sagte Tsunade.

Bei Temari, Sasuke und Sakura um neun Uhr 40

Der Bote kam gerade beim Anwesen von Sasuke und klopfte. Es wurde ihn von Temari geöffnet. Der Bote sagte ihr schnell bescheid und verschwand. Temari sagte dann schnell Sasuke und Sakura wo sie hin ging und machte sich auf dem weg. Sie machte sich sorgen denn ihr Bruder schreibt Ninja in Urlaub nur wenn es einen Notfall gibt. Temari beeilte sich. Dann war sie in zehn Minuten da. Sie sah wie gerade Ayako in den Turm rein ging. Sie ging dann ach rein.

In Tsunades Büro

Sie wollte gerade ihre Eindrücke von Kampf schliddern dann klopfte es. Tsunade rief die Person herein. Diese Person stellte sich als Temari heraus. Tsunade fragte die

anderen wo sie was dagegen haben wenn Temari jetzt alles mit anhören würde. Keiner hatte etwas dagegen den keiner wollte das sie auf den Flur warten muss. „Also zu meinen Eindrücken. Fangen wir mit Ayako an. Du hast sehr viel Einfallsreichtum bewiesen und gezeigt das du auch in Notlagen einen klaren Kopf behältst. Aber du warst zu sehr auf den Sieg fixiert das du deine eignen Grenzen nicht mehr bedacht hast und das könnte ihn einen echten Kampf dein Untergang sein“, sagte Tsunade mit einer ernsten Stimme Ayako war zur einer sei's froh aber auch geschockt über die Worte von Tsunade und nickt dann einfach als Zeichen das sie es verstanden hat Tsunade nahm das so hin und wandte sich an Dany und fuhr fort, „du dagegen Dany has uns bestimmt nicht alles von deinen Können gezeigt dessen bin ich mir sehr sicher. Aber du hast einige sehr Beeindruckente Jutsus gezeigt. Denn von dieser Waffenkunst habe ich noch nie was gehört.“ Alle in Raum mussten erstmal verdauen was Tsunade gerade gesagt hatte. Tsunade wartete fünf Minuten und sagte dann: „So ich habe euch genug Zeit gelassen das von mir gesagt zu verarbeiten. Jetzt kommen mir zu den Rängen. Ayako Namikaze du hast uns alle von deinen Fähigkeiten überzeugt deswegen wirst du ab heute ein Chunin von Konohagakure sein. Dany Hyuuga alias Koh zurzeit Chunin von Konohagakure wird zu einen Jonin aufgestuft. Ich weis dass du sehr stark bist denn ich habe deine Akte gelesen. Denn du warst ja schon mit 12 Jahren ein Chunin. Aber du wurdest auf eine Trainingsreise geschickt und nicht auf eine Mission Akatsuki auszulöschen“, sagte Tsunade. Hanabi wollte was sagen aber Dany hielt sie mit einen lächeln zurück. Auf einmal konnte man in den gesamten Raum ein teuflisches Lachen hören. Dany kannte dieses lachen und ließ unbewusst sein Chakra steigen und sagte mit puren Hass in der Stimme: „Wo bist du Zetsu? Komm aus deinem Versteck du feige Ratte. Versteck dich nicht immer in der Dunkelheit“ Alle bis auf Naruto wichen Einstück zurück. „Der Zetsu von Akatsuki“, sagte Amy. Neji und Hinata schallten schnell. Neji stellte sich hinter Dany um ihn im Notfall fest zu halten wenn er auf Zetsu losstürmen sollte. Hinata stellte sich vor Dany um ihn zu beschützen. Zetsu kam aus Schatten von dem Stuhl von Tsunade zum Vorschein.

Tsunade fiel vor schreck von ihren Stuhl. Zetsu sah aus als ob er von einer Pflanze verschlungen würde. Sein Mattel mit den roten Wolken darauf bedeckte seinen ganzen Körper. Das einzige was wirklich zu sehen war sein Kopf. Eine hälfte war schwarz und die andere weiß. Zetsu lachte weiter und sagte dann mir purer Bosheit in der Stimme: „Der große Koh Beherrscher des Göttersiegel von dem sogar unser alter Anführer angst hatte. Der uns Rache geschworen hat weil wir ihn zwei geliebte Wesen geraubt haben. Der uns alle Dämonen wieder abgejagt hatten die wir hatten. Der uns zehn Jahre lang einen falschen Namen vorgegaukelt hat. Der unseren alten Anführer Pain im Kampf bezwungen hat. Der alles zurück lassen musste wegen des Göttersiegels. Heißt also in Wirklichkeit Dany Hyuuga. Das ist wirklich sehr Interessant, denn jetzt kennen wir deine schwäche dieses Dorf und deine Familie. Das wird die anderen aber sehr freuen. Eigentlich sollte ich nur mal hornschen wie weit ihr schon unsere Pläne kennt. Aber das ist tausendmal besser.“ Als er fertig gesprochen hatte verwand er wie ein Geist. Er löste sich in Luft auf. Sobald er verschwunden war sackte Dany in sich zusammen: „Ich habe versagt. Ich habe doch extra mein Verschwinden vor getäuscht. Damit so was nicht passiert. Wenn jetzt wegen meiner Rache verletzt wird kann ich mir das nicht verzeihen. Das war meine schlimmste Angst all die Jahre und wenn sie jetzt Wirklichkeit wird. Dann habe ich versagt.“ Die Mädchen bekamen tränen in die Augen und die Jungs schauten weg. „Jetzt wes ich wenigsten was Akatsuki Dany-kun angetan hat. Und warum er verschwunden ist“, sagte Hanabi leise zu sich selbst.

Hinata drehte sich um kniete sich hin und gab Dany eine Ohrfeige damit er wieder zu sich kommt. Und dann umarmte und sagte leise: „Dany-kun du hast nicht versagt. Du hast uns so lange beschützt. Ach wenn es nicht ganz Richtig war. Aber wir sind sehr stark geworden das hast du selbst gesagt. Du hast uns diese Zeit verschafft danke. Und Bruder ich verspreche dir was keine wird wegen deiner Rache zu schaden kommen, weil du ja auch aus liebe gegangen bist. Wegen dieses Jutsus.“ Dany erwiderte die Umarmung und sagte: „Danke Schwester.“ Jetzt kam auch Hanabi und legte die Arme um Dany und Hinata. Neji kam und legte seine Hände auf Danys Rücken um zu zeigen dass er für ihn da war. Tsunade löste sich auch ihrer starre wischte sich schnell die Tränen weg und sagte: „Ich will ja die Familien Versöhnung nicht stören aber hat Zetsu was von Göttersiegel erzählt und das Danys er beherrscht.“ „Ja hat er Tsunade. Wieso“, antwortete Amy für Dany. „Das Göttersiegel ist das stärkste Versiegungs- Jutsu was es je geben hat. Ich dachte das es schon vor mehr als 300 Jahren verloren gegangen ist“, antwortete Tsunade. „Ist es auch Tsunade-sama aber ich habe es wieder entdeckt und Akatsuki hat das mit bekommen und seit dem sind sie auch hinter mir her“, sagte Dany. „Pain hatte große angst vor diesen Jutsu. Das kann ich gut verstehen. Denn Kyuubi fürchtet diese Jutsu auch sehr“, warf Naruto ein. Das warf jetzt alle aus der Bahn. „Egal wie oft ich das höre aber glauben kann ich es nicht“, sagte Dany. „Ist so hat er mir mal selbst erzählt Dany und du weißt wie er jetzt zu mir steht“, sagte Naruto. „Ja das weis ich das es mal so weit kommt wer hätte das gedacht“, sagte Dany. Die anderen verstanden nicht. Aber Dany, Hanabi und Hinata stellten sich wieder hin. „Wir müssen hier raus wenn Zetsu noch hier ist und alles mit anhört“, sagte Amy. „Ja ist ja der Topspion von Akatsuki“, sagte Temari. „Ach ja wenn er so gut ist warum hat er sich dann uns allen gezeigt und hat so viel gesagt“, meinte Ayako. „Er ist bestimmt nicht mehr hier bei der Info die er bekommen hat“, meinte Naruto. „Ja aber warum hat sich gezeigt“, wollte Hanabi wissen. „Er hat sich gezeigt um mich zu provozieren und mich zu quälen mit der Info die er jetzt hat. Denn er war damals auch dabei gewesen als sie mir zwei der wichtigsten Wesen in meinen Leben genommen haben“, erklärte Dany. Von allen kam dabei nur ein nicken. Tsunade gab dann Temari die Nachricht von ihrem Bruder. In der Stand noch einmal die Warnung und das ganz Sunagakure in Alarm Bereitschaft ist. Und das sie fürs eine unbestimmte Zeit erstmal in Konohagakure bleiben soll und mit einem Team das nach Sunagakure Aufgrund einer Mission mit gehen sollte da es so sicher ist. Als Temari fertig gelesen hat schaute sie Dany an. Denn ihr Bruder hatte ja geschrieben dass sie von dem Unbekannten Ninja gewarnt wurden. „Ach ja wenn wir gerade bei den Brief sind Dany wie konntest du Sunagakure warnen und dann ein Tag später Temari retten“, fragte Tsunade. Amy, Ayako und Naruto wussten ja nicht was Temari vor einpaar Tagen passiert ist. „Ach das geht ganz einfach wenn man Vertraute Geister hat die fliegen können. So habe ich auch Konohagakure ab und an mal einen Besuch ab gestattet. Ich war zurzeit an der Grenze von Wind- und Feuerreich dann ging es schnell und so konnte ich dann auch Temari helfen“, sagte Dany. Tsunade und die anderen gaben sich damit erstmal zufrieden. Als sie gerade raus gehen wollten kam Shizune in den Raum reingestürmt und sagte: „Wir haben einen Eindringling Tsunade.“ „Was ist es seiner von Akatsuki Shizune“, fragte Tsunade aufgebracht. „Nein es sind nicht danach aus. Es ist eine junge Frau und sie scheint sehr stark zu sein. Sie wütete zurzeit auf den Dorfplatz rum. Sie hat schon zwei unsere Jonin ins Land der Träume geschickt. Sie scheid aber hier nach was zu suchen. Zurzeit beschäftigt Guy sie“, antwortete Tsunade. Sie befahl Naruto und den anderen ihr zu folgen den sie dachte das es sind noch mehr Personen im Dorf.

Wer ist dieses Mädchen? Was sucht sie in Konohagakure? Haben Neji und Hinata Dany wirklich verziehen? Und was wird Hanabi tun um zu erfahren wenn Danny verloren hat? Das erfahrt im nächsten Kapitel Frauenpower für Konohagakure.